

RetiCap®DR

Die Ursachen für eine diabetische Retinopathie

Es sind mehrere Ursachen bekannt, die eine diabetische Retinopathie auslösen können. Das sind unter anderem:

- Die Dauer der Zuckerkrankheit
- Eine ungenügende Kontrolle des Blutzuckerspiegels
- Bluthochdruck; kommt bei Diabetikern verstärkt vor
- Eine diabetische Nierenschädigung
- Eine Erhöhung der Blutfettwerte
- Eine Blutarmut

Die Symptome einer diabetischen Retinopathie

Am Anfang der Erkrankung bemerkt der Betroffene keine Symptome. Erst wenn die diabetische Retinopathie bereits fortgeschritten ist, treten Sehstörungen auf. Dann werden Gegenstände oft nur noch verschwommen wahrgenommen.

Ist es bereits zu Einblutungen in den Glaskörper gekommen, nehmen die Patienten schwarze Punkte wahr, die auch als Rußregen bezeichnet werden. Zumeist entwickelt sich die Sehstörung langsam und schleichend, doch wenn es zu größeren Blutungen oder einer Netzhautablösung kommt, kann der Sehverlust plötzlich auftreten.

Wird die diabetische Retinopathie nicht behandelt, ist eine völlige Erblindung des Betroffenen möglich. Darum sollten Diabetiker, auch wenn sie keine Einschränkungen der Sehschärfe verspüren, regelmäßig den Augenhintergrund untersuchen lassen.



RetiCap®DR-Kapseln helfen Ihre Ernährung zweckmäßig zu ergänzen, damit der spezielle Bedarf Ihrer Augen bestmöglich gedeckt wird.

RetiCap®DR Mikronährstoffe für die Augen von Diabetikern

Tagesdosis
1 Kapsel

	pro Kapsel	pro 100 g
Alpha-Liponsäure	300 mg	54,94 g
Vitamin B1	1,1 mg	0,20 g
Vitamin B2	1,4 mg	0,26 g
Rutin	25 mg	4,58 g

RetiCap®DR ist ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (Bilanzierte Diät). Seine Zusammensetzung ist auf den speziellen Bedarf von Diabetikeraugen ausgerichtet.

RetiCap®DR-Kapseln enthalten die Vitamine B1 und B2, das Flavonoid Rutin sowie Alpha-Liponsäure. Diese Mikronährstoffe unterstützen nutritiv die Stabilisierung des Sehvermögens von Diabetikern.

Verzehrempfehlung: Täglich 1 Kapsel ca. 1-2 Stunden vor der Mahlzeit mit etwas Flüssigkeit einnehmen und unzerkaut schlucken.

Zutaten: Alpha-Liponsäure, Kapselhülle (Gelatine vom Rind, Farbstoffe: Titandioxid, gelbes Eisenoxid), Füllstoff: mikrokristalline Cellulose, Rutin (Rutosidtrihydrat), Trennmittel: Magnesiumsalze von Fettsäuren, Vitamin B2 (Riboflavin), Vitamin B1 (Thiaminmononitrat)

30 Kapseln D PZN 13986907
A PZN 5037539

90 Kapseln D PZN 13986913
A PZN 5037545

Wir beraten Sie gerne!

www.RetiCap.de



Tools zur Prävention und zum Management chronischer Augenerkrankungen

PI-RCDR-012021

ebiga-VISION GmbH D T. 03834-838 12 12
Brandteichstr. 20 F. 03834-838 12 19
17489 Greifswald A T. +43 7205 180 22

info@ebiga-vision.com
www.ebiga-vision.com

Diabetes

Mikronährstoffe für Diabetiker



Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke – Zum Diätmanagement von durch Diabetes verursachten Störungen der Netzhaut

RetiCap® DR Mikronährstoffe für die Augen von Diabetikern

Alternde Augen bei Diabetes

Was ist Diabetes?

Diabetes ist eine Gruppe von Stoffwechselerkrankungen, die sich durch erhöhte Blutzuckerwerte (Hyperglykämie) manifestiert. Länger anhaltende Hyperglykämie führt zum Auftreten einer Reihe von pathologischen Veränderungen in den inneren Organen, besonders in den Augen, den Nieren, dem Herz und den Blutgefäßen.

Was ist diabetische Retinopathie?

Die diabetische Retinopathie ist eine durch Diabetes hervorgerufene Erkrankung der Netzhaut des Auges.

Die zunehmende Schädigung kleiner Blutgefäße verursacht eine zunächst unbemerkte Schädigung der Netzhaut und kann im Verlauf zur Erblindung führen.

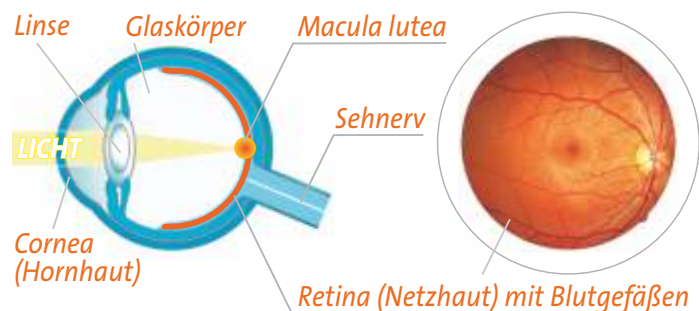
Die diabetische Retinopathie ist in Europa und Nordamerika die häufigste Erblindungsursache bei Menschen zwischen 20 und 65 Jahren.

Der Mechanismus der diabetischen Retinopathie ist sehr komplex und wird mit dem Auftreten von zahlreichen pathologischen, biochemischen Prozessen auf Netzhautebene und in den Blutgefäßen des Auges in Verbindung gebracht. Sie führen letztlich zum Verlust von Nervenzellen und Veränderungen in den Blutgefäßen der Netzhaut.

Was sollten Sie zum Schutz ihrer Augen beachten?

- ▶ Lassen Sie sich regelmäßig vom Augenarzt untersuchen
- ▶ Folgen Sie den Hinweisen Ihres Hausarztes/Internisten und Augenarztes
- ▶ Behalten Sie einen gut eingestellten und kontrollierten Zuckerspiegel im Blut
- ▶ Führen Sie ein Diabetiker-Tagebuch
- ▶ Nehmen Sie die verordneten Medikamente regelmäßig und kontrollieren den Blutdruck
- ▶ Halten Sie eine angemessene Ernährung ein
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Höhe der Blutfette
- ▶ Führen Sie einen möglichst aktiven Lebensstil (immer in Rücksprache mit einem Arzt)
- ▶ Vermeiden Sie das Rauchen

Das Auge



Wie kann man den Einwirkungen des Diabetes auf das Auge entgegen?

Forschungsergebnisse zeigen, dass Alpha-Liponsäure pathologische Prozesse in den Nervenzellen und Blutgefäßen der Netzhaut bei Diabetes hemmt.

Alpha-Liponsäure ist eine natürliche Verbindung, die so auch im Körper vorkommt, allerdings oftmals nicht ausreichend im Alter und bei Krankheit.

Die schützende Wirkung der Alpha-Liponsäure auf die Netzhaut wird durch Rutin und Vitamin B1+B2 erhöht.

Die Kombination dieser Substanzen stabilisiert den Stoffwechsel innerhalb der Augen und wirkt damit den schädigenden Einflüssen des Diabetes entgegen.

Fragen Sie Ihren Augenspezialisten oder Apotheker nach weiteren Informationen zur diabetischen Retinopathie!

RetiCap® DR-Kapseln

300 mg Alpha-Liponsäure, 25 mg Rutin und 1,1 mg Vitamin B1 + 1,4 mg Vitamin B2



RetiCap® DR-Kapseln sind als Monatspackung à 30 Kapseln sowie als Quartalspackung à 90 Kapseln erhältlich